

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 64
Grafschaft, den 25. November 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder folgt ein neuer Newsletter – mit Informationen über Wettbewerbe, renovierte Schiffe, Entwicklungen bei Reedereien und mehr.

1. Deilmann – Schornstein-Wettbewerb

Wie soll das Deilmann-Logo auf dem Schornstein der MS Deutschland künftig aussehen? Darüber lässt die Reederei jetzt im Internet abstimmen.

2. AIDA cara – umfangreich renoviert

Für 10 Mio. Euro wurde die AIDA cara renoviert – das Schiff, mit dem 1996 das zunächst schwierige, dann höchst erfolgreiche Clubschiif-Konzept von AIDA startete. Die AIDA cara ist dasjenige Schiff, das immer noch den von vielen Gästen so geliebten Club-Charakter in sich trägt, von dem sich die Reederei mit den neuen Schiffen zunächst konzeptionell, schließlich auch in der Namensgebung verabschiedete.

Neu gestaltet wurden auf der AIDA cara das Restaurant samt angrenzender Bar, ebenso der Jugendbereich. Die Kabinen wurden überarbeitet und erhielten unter anderem neue Flatscreen-TVs und Telefonanlagen. Im Passagierbereich wurden 2500 qm Teppich neu verlegt. Ansonsten ging es vor allem im nautisch-technischen Bereich um Wartungsarbeiten und Vorbereitungen für den Einbau eines emissionsreduzierenden Filtersystems.

3. TUI – Charter gekündigt

Nun hat die TUI auch die Charterverträge für die restlichen vier bei „TUI Flussgenuss“ verbliebenen Schiffe beim Eigner Premicon gekündigt. Ziel sei allerdings nicht, aufgrund der schwierigen Lage bei Flusskreuzfahrten das diesbezügliche Geschäft aufzugeben, sondern mit neuen Verträgen weiterzumachen.

4. Oasis of the Seas, Allure of the Seas – ins Dock

Seit den Problemen der Allure mit dem Antrieb gab es immer wieder Spekulationen, dass auch das zweite Schiff der Oasis-Klasse bereits 2014 ins Trockendock muss; seit einiger Zeit fährt die Allure wegen dieser Probleme nur mit deutlich reduzierter Geschwindigkeit.

Bisher war für die Oasis für Herbst 2014 der anstehende und auch vorgeschriebene Wartungsaufenthalt im Trockendock geplant – mit großer Erwartungshaltung in Europa, da das Schiff dann auch einige Routen

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 64
Grafschaft, den 25. November 2013

vorab in Europa laufen soll. Die aktuelle Meldung von Royal Caribbean wirkt nun allen Spekulationen entgegen, dass die Allure anstelle der Oasis 2014 wegen der Reparaturerefordernis nach Europa kommen soll. Bereits am 24. Februar 2014 wird die Allure für Reparaturarbeiten im Grand Bahama Shipyard erwartet. Die zu diesem Termin geplante Abfahrt wird abgesagt; die gebuchten Passagiere erhalten eine Rückerstattung des Reisepreises.

Interessant ist die direkte Pressemeldung von NCL nach dieser Meldung von Royal Caribbean: NCL würde denjenigen, denen von Royal Caribbean abgesagt wurde, gerne helfen und empfiehlt, für diesen Termin doch eines der Schiffe von NCL zu buchen.

5. Taifun Philippinen – Spenden von Reedereien

Royal Caribbean und Carnival haben je 1 Mio. \$ für Hilfsmaßnahmen im Katastrophengebiet auf den Philippinen gespendet. Auch die Norwegian Cruise Line spendete und kündigte weitere Hilfsmaßnahmen an. Costa steuerte 100 Tsd. \$ bei, um Crew-Mitgliedern aus den Philippinen und deren Familien direkt zu helfen. Auf den Schiffen der Carnival Corp. konnten Crewmitglieder über Telefon und Internet kostenlos mit ihrer Heimat Kontakt aufnehmen.

6. Disney – alle Schiffe ab Florida

Die Schiffe von Disney werden in nächster Zeit auf die Karibik konzentriert. Bereits jetzt ist entschieden, dass alle vier Disney-Schiffe auch in den ersten Monaten des Jahres 2015 in Florida stationiert sind.

7. Cunard – immer mehr Aktionspreise

Bei Cunard fallen immer mehr sehr niedrige Aktionspreise auf. So ist die Transatlantikfahrt mit der Queen Elizabeth in der Balkonkabine in den Vereinigten Staaten bereits für 599 \$ pro Person zu finden, in UK mit 499 engl. Pfund, die Innenkabine zu 299 engl. Pfund. Auf der Queen Mary 2 wird die Innenkabine einschließlich Rückflug für 599 engl. Pfund angeboten, das Upgrade auf den Balkon kostet noch 100 Pfund. Das sind Preise auf den Cunard-Schiffen wie vor 35 Jahren – und damit eindeutiges Zeichen dafür, dass die aktuelle Situation bei den Kreuzfahrten auch nicht an den Schiffen von Cunard vorbei geht.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 64
Grafschaft, den 25. November 2013

8. Costa NeoCollection

Bei Costa wird das Konzept der „NeoCollection“ klarer – umschrieben wird es in Anlehnung an „slow food“ mit „slow cruising“. Die ersten beiden Schiffe der „NeoCollection“ sind die Romantica und die Riviera; spekuliert wird darüber, ob auch die Classica nach ihrer Renovierung zum Konzept mit hinzugenommen wird. Als erstes Schiff der Neo-Flotte wurde die Romantica mit einem Aufwand von 90 Mio. € umgebaut. Beide Schiffe, die neoRiviera und die neoRomantica sind ruhige, stilvolle und erholsame Schiffe, und unterscheiden sich dadurch merklich von dem Großteil der Costa-Flotte mit ihrer farbigen, fast überbordenden Gestaltung. Die eher kleineren Schiffe eignen sich bestens, kleinere Häfen und exklusivere Ziele anzulaufen.

Beabsichtigt ist somit ein anspruchsvolleres Angebot, das sich von der übrigen Flotte abgrenzt durch mehr Freizeitangebote, längere Hafenaufenthalte, oft über Nacht, ungewöhnliche Routen, regionales und traditionelles Angebot in eher gehobeneren Gastronomie und einer mehr persönlichen und exklusiven Atmosphäre auf den Schiffen. Gäste sollen viele Möglichkeiten erhalten, die kulturellen Schätze und die besonderen Naturschönheiten der angefahrenen Regionen kennenzulernen. In den Restaurants gibt es anstelle der festen Essenszeiten am vorgegebenen Platz (Sitzungen) in den Neo-Schiffen sogenannte offene Sitzungen – gespeist wird im a la Carte-Restaurant ganz nach Wunsch des Gastes zwischen 18.30 Uhr und 22.30 Uhr. Auch bei den Landausflügen soll eine Neuheit eingeführt werden: Die Gruppen sollen auf maximal 25 Personen begrenzt werden, so dass mehr Möglichkeiten bestehen, die Ziele zu erkunden und zu erfahren.

9. Royal Princess – Stromausfall

Auch neue Schiffe können Probleme bereiten – auf der Royal Princess gab es Ende September einen Stromausfall von dreieinhalb Stunden. Über Notstromaggregate konnten die wichtigsten Versorgungssysteme aufrechterhalten werden. Die Kreuzfahrt musste wegen dringender Reparaturarbeiten vorzeitig abgebrochen werden. Passagiere berichteten über weitere Probleme des Schiffes während der Kreuzfahrt, mit der Klimaanlage, mit dem Abwasser-System oder beim Lichten des Ankers.

10. Zielgruppe ältere Menschen – Probleme auf den Schiffen

Kreuzfahrten, insbesondere Flusskreuzfahrten, gelten immer noch als besonders geeignetes Angebot für gehobene Altersgruppen. Das stimmt sicherlich für alle modernen Hochseeschiffe, aber mit großen Einschränkungen für die älteren Hochseeschiffe, insbesondere für fast alle Flusskreuzfahrtschiffe – obwohl gerade diese Schiffe bei der älteren Generation so beliebt sind. Bauartbedingt zeigen sich Schwellen und Steigungen, Treppen sind steil, bestimmte Schiffsebenen lassen sich nur schwer erreichen. Kabinen sind eng, ebenso die Bäder, diese oft noch mit Badewanne. Auf den Flussschiffen gilt dies noch mehr, da hier

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 64
Grafschaft, den 25. November 2013

nur auf den wenigsten Schiffen ein Aufzug vorhanden ist – das Sonnendeck ist über die steilen Treppen kaum erreichbar. Rollstühle sind auf älteren Hochseeschiffen ebenso wie auf Flusskreuzfahrtschiffen kaum handhabbar, oft gilt das schon für Rollatoren oder beidhändige Stöcke – und sollte es auf dem Schiff bedingt möglich sein, zeigen sich zumindest Zustieg und Ausstieg wegen hoher Rampen oder auf dem Flussschiff die Zuwegung über andere Schiffe hinweg als hinderlich. Bei Landausflügen fehlen passende Busse oder Wegführungen. Wer wegen Seh- oder Hörbehinderung Bedarf hat, kann sich nur auf die modernen Schiffe beschränken. Das Ergebnis solcher Betrachtungen: Wer körperliche Einschränkungen hat, sollte sich bestens über ein Kreuzfahrtangebot informieren – und es gibt sicherlich viele Angebote, die solche Einschränkungen nicht zum Reise-Handicap werden lassen.

11. Carnival – Bericht zum 3. Quartal

Carnival meldet ein schwieriges drittes Quartal – bei einem Gewinn von immerhin 934 Mio. \$; im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es 1,33 Mrd. \$. Berücksichtigt sind schon Abschreibungen für Schiffe und Beteiligungen von 203 Mio. \$. Insgesamt also nur ein leichter Rückgang des Gewinns – und der ist immer noch enorm hoch, ein Gewinn, bezahlt von den Passagieren der Kreuzfahrten. So etwas bezeichnet sich als „Gewinneinbruch“, Investoren sind nach Presseberichten „geschockt“, und die Carnival-Aktien brechen ein. Die Vorausschau: Für das vierte Quartal erwartet Carnival Verluste, wobei sich diese Aussagen in noch nicht belegten Vorankündigungen erschöpfen – obwohl diese Befürchtungen durchaus begründet sein könnten aufgrund der vielen Carnival-Pannen in letzter Zeit.

12. Costa – Voyager soll verkauft werden

Nun ist es klar: Als erstes Schiff aus der Costa-Flotte soll die Voyager verkauft werden. Angekündigt hatte Carnival ja, dass bei Costa zwei kleinere, ältere Schiffe abgegeben werden sollen. Die Voyager, gebaut 1999/2000 von Blohm + Voss, ist das kleinste der Costa-Schiffe. Trotz des relativ geringen Alters im Vergleich zu vielen Kreuzfahrtschiffen, die im deutschen Markt angeboten werden, wird die Voyager aus dem Programm genommen, weil sie am Ende ihres Lebenszyklus angekommen sei, wie Michael Thamm in der Pressemitteilung zum Verkauf betonte.

Konzernweit geht es bei der Carnival Corp., zu der auch Costa zählt, um eine Flotten-Verjüngung. Bei Costa sollen zwei Schiffe abgegeben werden; eines davon ist nun die Voyager. Da die neoRomantica bereits umfangreich renoviert ist, jetzt die neoRiviera und die Classica renoviert werden, ebenso die Viktoria für größere Umbaumaßnahmen vorgesehen ist, verbleibt eigentlich nur die derzeit vercharterte ehemalige Costa Marina, die verkauft werden könnte. Auch bei Princess Cruises und bei der Holland America Line sollen jeweils zwei Schiffe ausgemustert werden.

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans – Amtsgericht Koblenz HRB 14374 – USt-IdNr. DE201372599 – Steuernummer 1 665 14419



Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

Newsletter Kreuzfahrt

Hintergründe – Neuigkeiten Nr. 64
Grafschaft, den 25. November 2013

13. Royal Caribbean – Flotte

21 Schiffe mit insgesamt 2,5 Mio. BRZ listet derzeit Royal Caribbean International auf, die kleinsten die Splendour of the Seas sowie die Legend of the Seas mit je 69 Tsd. BRZ, die größten die beiden Schiffe der Oasis-Klasse mit je 220 Tsd. BRZ. Platz ist auf den Schiffen für 59,7 Tsd. Passagiere. Somit gibt es auf den Schiffen Raum von 41,9 BRZ pro Passagier.

Nimmt man den Gesamtkonzern und bezieht so Celebrity, Azamara, Pulmantur, Horizon und TUI Cruises mit ein, sind es 44 Schiffe mit insgesamt etwa 4,05 Mio. BRZ für 98,4 Tsd. Passagiere. Pro Passagier stehen dann 41,2 BRZ zur Verfügung. Das kleinste Schiff ist die Celebrity Xpedition für 100 Passagiere, danach folgen die beiden Azamara-Schiffe für je 700 Passagiere.

Royal Caribbean verzeichnet so nicht nur eine große Flotte mit sehr kleinen bis sehr großen Schiffen, sondern auch hervorragende Werte für den Platz pro Passagier – weit mehr als viele andere.

14. Hamburg – Verzögerung beim dritten Terminal

Das dritte Terminal in Hamburg wird wahrscheinlich erst 2016 komplett fertig, nicht wie geplant 2015 zum Start der neuen AIDA Prima, die von Hamburg aus ganzjährig im Norden unterwegs sein wird. Für 2015 soll eine Abfertigungshalle fertig gebaut sein, so dass das Terminal zumindest genutzt werden kann.

15. Royal Caribbean – Kiellegung und Routenankündigung

Die Meyer Werft meldet die Kiellegung für die Anthem of the Seas von Royal Caribbean im Baudock II der Werft. Der erste Baublock für das Schiff, das aus 74 solcher Einheiten zusammengesetzt wird, wurde abgesetzt. Mit 167.800 BRZ wird die Anthem of the Seas zusammen mit ihrem Schwesterschiff, der Quantum of the Seas, die derzeit auch bei Meyer entsteht, zu den größten Schiffen zählen, die jemals in dieser Werft gebaut wurden. Platz ist auf dem Schiff bei Doppelkabinen-Belegung für 4.180 Passagiere in 2.090 Kabinen.

Die Anthem of the Seas wird im Frühjahr 2015 in Dienst gehen und in der folgenden Saison in Europa von Southampton aus unterwegs sein. Für die Wintermonate wird sie in die Karibik wechseln.

So viel für heute und viele Grüße
Bernhard Jans

Newsletter erstellt von der

FT- Freizeit und Touristik GmbH - Nachtigallenweg 20 - D-53501 Grafschaft

Tel. 02641/20 50 71 - Fax: 0721/151240512 - ft@freizeit-touristik.de - www.freizeit-touristik.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG - Kontonummer 14 00 03 - Bankleitzahl 577 622 65

Geschäftsführer Bernhard Jans - Amtsgericht Koblenz HRB 14374 - USt-IdNr. DE201372599 - Steuernummer 1 665 14419

Kreuzfahrten – „FT-Kreuzfahrten“ (Aktionsangebote) und „Kreuzfahrten weltweit“: www.ft-kreuzfahrten.de
Kreuzfahrt-Forschung: www.kreuzfahrt-forschung.de

Newsletter „Kreuzfahrt-Forschung“ bestellen oder abbestellen: newsletter-kreuzfahrt@freizeit-touristik.com
Newsletter „Kreuzfahrt-Angebote“ bestellen unter kreuzfahrten@freizeit-touristik.com

